

Vorverkauf:

Buchladen am Markt, Obere Kirchgasse 1, 97318 Kitzingen, Tel. 0 93 21 / 89 94

Liebausche Buchhandlung, Herrnstraße 20, 97318 Kitzingen, Tel.: 0 93 21 / 72 29-0

sowie an der Tageskasse 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn, Tel. 0 93 21 / 2 51 52

Hinweis: In der Regel sind die Eintrittskarten im Vorverkauf bis einschließlich Donnerstag, 12:00 Uhr, erhältlich.

Telefonische Kartenbestellung: vhs, Tel. 0 93 21 / 92 08 98

Gutscheine sind in der vhs im Luitpoldbau erhältlich.

Indian Summer – Neuengland und Ost-Kanada
Dia-Multivision mit Sigrid Wolf-Feix

Auf einer etwa 16.000 Kilometer langen Reise entführt die Fotografin und Bildbandautorin Sigrid Wolf-Feix ihre Zuschauer zu einer beeindruckenden Bilderreise in den Indian Summer, den farbenprächtigen Herbst in Ost-Kanada und den Neuenglandstaaten der USA. Durch Massachusetts und Maine geht es auf die windumtoste Kanadische Halbinsel Nova Scotia, nach New Brunswick, Quebec, Ontario und wieder zurück in die Vereinigten

Südtirol & Dolomiten – Im Zauberreich der leuchten- den Berge
Live-3D-Multivision mit Stephan Schulz

In wohl keinem anderen Gebiet auf der Welt findet sich auf einem geographisch so kleinen Raum eine derartig vielfältige Erlebniswelt. Geprägt durch eine überaus gelungenen Kombination zwischen herzhaft alpenländlicher Kultur und italienischem Lebensflair verbindet sich für viele ein Zauber, dem man sich nur schwer entziehen kann. Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre

Barfuß über die Alpen
Live-Multivision mit Martl Jung

Der Murnauer Reisejournalist Martl Jung hat für sich eine ganz eigene Spielform des naturverbundenen Alpinismus gewählt: er läuft barfuß. Dabei ist ihm kaum ein Gipfel zu hoch, kaum ein Weg zu steinig. In seiner neuesten Multivisionsshow erzählt er über seine Beweggründe und den langen Weg, der ihn zum extremsten Barfußwanderer Deutschlands werden ließ. Er überquert die gesamten Alpen an ihrer breitesten Stelle von München bis Verona – natürlich barfuß. Jeden Meter der 500 km und 35.000 H6-

Traskanada – Der Wildnis auf der Spur
Live-Multivision mit Barbara Vetter und Vincent Heiland

Unvorstellbare Weite, endlose Wälder, tausende Seen, ungezähmte Natur und die einmalige Tierwelt machen Kanada zum Land der Träume. Barbara Vetter und Vincent Heiland ziehen mit ihrer einjährigen Tochter los, um den grenzenlosen kanadischen Traum zu leben. Wie auf allen ihren Reisen setzen sie auf langsame Transportmittel, um Natur, Land und Leute intensiv zu erleben. Die überwiegende Zeit sind sie mit Fahrrad und Kinderanhänger

Klexs Theater Augsburg
„Die Puppee Mirabell“ von Astrid Lindgren

Ein Theaterstück für Familien mit Kindern ab 3 Jahren mit Schauspiel, Tanz, Gesang und Live-Musik

Sonntag, 13. November 2011
1. Vorstellung: 11:00 Uhr
2. Vorstellung: 15:00 Uhr
Eintrittspreis: 3,- €, Familienpreis: 6,- €
Kartenvorverkauf ab 24. Oktober, 10:00 Uhr, ausschließlich in allen Filialen der Sparkasse in Kitzingen und im Landkreis



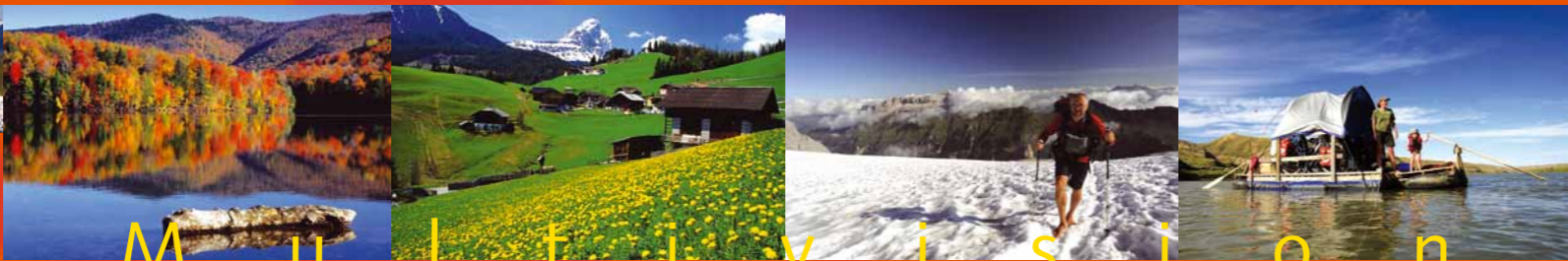
Auf folgende Veranstaltungen der Volkshochschule Kitzingen weisen wir Sie ebenfalls hin:

28. September 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Die Kunst, ein Rudelführer zu sein - Hundeerziehung“
Vortrag, Gesine Mantel (Hundepsychologin)

4. Oktober 2011, 19:00 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
Seniorenwochen 2011
„Zusammen singen macht Spaß – Gesundheitsförderung durch Musik“
Vortrag, Monika von Rotenhan (Musikpädagogin)

13. Oktober 2011, 19:00 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
Seniorenwochen 2011
Themenabend „Vergesslichkeit im Alter“
Filmeabend mit Podiumsdiskussion

Kultur in der Alten Synagoge
KITZINGEN



Information

Impressum:
Veranstalter: Volkshochschule Kitzingen (falls nicht anders angegeben)
Verantwortlich: Richard Arndt-Landbeck
Organisation: Monika Günther
Tel.: 0 93 21 / 92 08 96 (Montag – Donnerstag ab 11:00 Uhr)
Gestaltung: tinawestendorf@grafischeloesungen.de
FRANKFURTER FUENF, Würzburg
Druck: Farbendruck Brühl GmbH Marktbreit

Die Alte Synagoge kann für Veranstaltungen gemietet werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Monika Günther Montag bis Donnerstag ab 11:00 Uhr unter Tel. 0 93 21 / 92 08 96.

Das Kulturprogramm der Alten Synagoge finden Sie auch im Internet: http://www.kitzingen.info/alte_synagoge.0.html



Staaten nach New York, Vermont und New Hampshire. Kleine Fischerhütten und weißgetünchte Holzhäuser im Kolonialstil, endlose Seen und Wälder, aber auch herrliche Küstenlandschaften mit romantischen Leuchttürmen prägen den Bundesstaat Maine. Der einzige Nationalpark Neuenglands, der Acadia National Park darf genauso wenig fehlen wie die Bucht der Riesengezeiten, die Bay of Fundy oder das malerische Fischerdorf Peggy's Cove auf Nova Scotia. Ein Highlight dieser Reise sind die tausenden Wassermassen der Niagarafälle, die selbst nachts den Besucher noch in ihren Bann ziehen. Ein Farbenrausch an dem man sich kaum satt sehen kann erwartet den „Leef Peeper“ in den Bundesstaaten New York, Vermont und New Hampshire: Pittoreske Bilderbuchdörfer, malerische Seen und immer wieder flammende Wälder. Weitere Infos und Bilder: www.wolf-feix.de

Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den 3D-Fotografen Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. Per Mountainbike fuhr er durch den blühenden Vinschgau, stieg auf den Gipfel des Ortler, folgte getreu einer uralten Tradition einer Karawane von über 2.000 Schafen über den Alpenhauptkamm und nahm zusammen mit über 1.000 ladinisch-sprachigen Männern an der größten Pilgerfahrt im Alpenraum teil. Per Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er die schönsten Punkte der Alpenwelt. Per Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er die schönsten Punkte der Alpenwelt. Per Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er die schönsten Punkte der Alpenwelt. Weitere Infos: www.schulz-3d.de

unterwegs, lassen aber auch das Kanu immer wieder zu Wasser. Sie starten ihre 10-monatige Wildnis-Tour auf Vancouver Island, der grünen Hölle Kanadas, legen das Insellabyrinth der „Inside Passage“ mit der Fähre zurück, überqueren die mächtigen Rocky Mountains mit ihren beeindruckenden Nationalparks, erreichen nach unendlicher Prarie die „Großen Seen“ und schließlich nach über zehn Monaten und gut 8.000 Kilometern im Fahrradsattel die zerklüftete Atlantikküste Neufundlands. Drei Wochen lang schippern sie mit einem selbstgebautes Floß den einsamen Präriefluss „South Saskatchewan“ hinunter und treffen bis auf einen Angler keine einzige Menschenseele. Es sind gerade diese Begegnungen in der Weite Kanadas, die ihre Reise zu etwas Besonderem machen: Ein Buschpilot nimmt sie in seinem Wasserflugzeug mit, um Indianerreservate im Kanadischen Schild mit Treibstoff zu versorgen. Zusammen mit einem Bauernhepaar fangen sie in der weiten Prarie Kühe ein, die nach einem Unwetter den Zaun durchbrochen haben. Barbara Vetter und Vincent Heiland berichten in ihrer lebendigen Reportage vom Mythos Kanadas, dem Reisen mit Kind und lassen den Besucher an ihren Erlebnissen teilhaben. Weitere Infos: www.lichtbildarena.de

Freitag, 6. Januar 2012
17:00 Uhr
Eintrittspreis: 10,- € (ermäßigt 7,- €)

Auf folgende Veranstaltungen des „Fördervereins ehemalige Synagoge Kitzingen am Main e.V.“ weisen wir ganz besonders hin:

14./15. September 2011 und 29./30. September 2011
Friedhofspflege auf dem Jüdischen Friedhof in Rödelsee
Organisation: Dagmar Voßkübler, Kontakt: Tel. 09321/5422

9. November 2011, Großer Saal
Veranstaltung zum Gedenken an die Reichspogromnacht
19:00 Uhr: Kranzniederlegung und Gebet
20:00 Uhr: „Carl Marschütz und die Hercules-Werke. Eine deutsche Biographie“
Referent: Johannes Fleischmann, Mülhausen

21. November 2011, 8:30 Uhr, Foyer
„Chanukka - So feiern jüdische Kinder“, Eine Veranstaltung für Schulkinder
Anmeldung erbeten: Tel. 09321/5422 oder 09332/5124

26. Januar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal
Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag
„Das Brot der Armen – Die Geschichte eines jüdischen versteckten Kindes“
Lesung: Miriam Magall, Berlin

27. Januar 2012, 10:00 Uhr, Großer Saal
Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag
„Das Brot der Armen – Die Geschichte eines jüdischen versteckten Kindes“
Lesung: Miriam Magall, Berlin
Eine Veranstaltung für Schulklassen (Sekundarstufe)
Anmeldung erbeten: Tel. 09321/5422 und 09332/5124

8. Februar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Wenn der Mond, wenn der Mond“
Zum 75. Todestag von Kurt Tucholsky - nachträglich
Lesung: Diethart Bischof, Fürth

5. März 2012, 8:30 Uhr, Foyer
„Purim – So feiern jüdische Kinder“
Eine Veranstaltung für Schulkinder
Anmeldung erbeten: Tel. 09321/5422 und 09332/5124

7. März 2012, 19:00 Uhr, Raum 3
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse!
Weitere Informationen zum Förderverein und dem Veranstaltungsprogramm erhalten Sie in der Bibliothek in der Alten Synagoge.
Bürozeit: Donnerstag 16–18 Uhr,
Tel./Fax: 093 21/92 12 44,
im Internet: <http://uploader.kitzingen.de/synagoge>

20. Oktober 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Ist es Burnout oder Stress?“
Vortrag, Hans-Joachim Günther (Pädagoge / Soziologe)

27. Oktober 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Vorstellung des Jahrbuchs für den Landkreis Kitzingen 2012“
Vorträge mit Bildern, Reinhard Hüßner und weitere Referenten

8. November 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Energetische Heilweisen“
Vortrag, Hannes Jakob (Manualtherapeut, Energetischer Heiler)

10. November 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Wer war Kanzler Konrad Stürtzel?“
Vortrag, Prof. Dr. Klaus Arnold (Historiker)

12. November 2011, 9:00 – 12:00 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Herz unter Druck“ – Patientenseminar in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung
Vorträge, Vorsitz Dr. Wolfgang Karmann (Chefarzt Klinik Kitzinger Land)

15. November 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 5,- €
„In der Sprache liegt die Kraft“
Vortrag, Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf (Buchautorin)

18. November 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Auf Ihre Stimme kommt es an“
Vortrag, Anna Neubauer (Logopädin)

30. November 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Geheimnisse der Heilung“
Vortrag, Dr. Alexandra Spitzbarth (Allgemeinärztin)

1. Dezember 2011, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Pubertät – Gelassen durch die wilden Jahre“
Vortrag, Prof. Dr. Ralph R. Dawirs (Neurobiologe und Buchautor)

11. Januar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt 3,- €
„Wieso bin ich wie ich bin?“
Vortrag, Dr. Alexandra Spitzbarth (Allgemeinärztin)

19. Januar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Zahnimplantate – Was man als Patient darüber wissen sollte“
Vortrag, Dr. Stefan Ries (Zahnarzt, Implantologe)

2. Februar 2012, 19:30 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei
„Patente auf Leben – Sind Pflanzen und Tiere technische Erfindungen?“
Vortrag, Dr. Ruth Tippe (Molekularbiologin)

Weitere Informationen zum vhs-Programm:
Internet: www.vhs.kitzingen.info
oder Telefon: 0 93 21 / 92 08 98.



P2 Parkgarage am Main, geöffnet rund um die Uhr.
Mo – Fr ab 18 Uhr, Sa ab 12 Uhr, So ganztägig kostenloses Parken.

Weitere Vorverkaufsstellen für alle Multivisions-Diashows: Reisebüro Reiseland, Marktstr. 28, Tel. 0 93 21/80 12, im Kaufland, Tel. 0 93 21/3 82 00, TUI Reisecenter im E-Center, Tel. 0 93 21/3 61 24, vhs im Luitpoldbau, Tel. 0 93 21/92 08 98. Kinder bis zum Alter von 14 Jahren haben freien Eintritt!

Kammerorchester Kitzingen „Klassikkonzert“

Das Kammerorchester Kitzingen wurde von seinem Leiter Hermann Seidl im Jahr 2004 gegründet und konzertiert seitdem regelmäßig. Neben dem traditionellen Repertoire steht auch immer neue Musik auf dem Programm, so u. a. Kompositionen von Andreas Willischer, Christoph Wünsch oder Christopher Zack. Diesmal wird Seidls neuestes Werk, „Labyrinth“ (aus dem Zyklus „Traumlandmusik“) zu hören sein, das speziell für das Kammerorchester Kitzingen

Sydney Ellis & her Yes Mama Band „Jump for Joy“

Sydney Ellis beherrscht alle Arten von Blues, Classic Jazz und Gospel. Geboren ist sie 1947 in Red Jacket, West Virginia, USA, aufgewachsen in Cleveland, Ohio, USA. Ihre große Vorliebe ist das Singen und Weltreisen. Sydneys Stimme hat diese unverwechselbaren Blues-Eigenschaften, wobei all ihre Kompositionen von ihrer afroamerikanischen Herkunft beeinflusst sind und so ihren unverwechselbaren einmaligen Charakter erhalten. Schließlich entstand

HeartLand „Lean Back“

Die Gruppe HeartLand zelebriert mit Fingerspitzengefühl und Leidenschaft Lieder, Songs, Balladen oder Instrumentalstücke aus verschiedenen Regionen Europas. Traditionelle Stücke überraschen, da sie neu arrangiert und virtuos interpretiert werden. Eigene Kompositionen überzeugen durch musikalischen Tiefgang. Die weiche und klare Folkstimme von Simone Papke bildet hierbei eine Einheit mit den klassisch ausgebildeten Instrumentalisten Christine Eberherr (Harfe) und

Charly Antolini meets the Jazzladies „Swing – Latin – Blues“

Seit 55 Jahren wirbelt Charly Antolini als professioneller Schlagzeuger über die Jazz-Bühnen dieser Welt und hat mit zahllosen Größen des Jazz gespielt, darunter auch Benny Goodman und Lionel Hamton sowie allen wichtigen Big Bands Deutschlands. Mit seiner Band Jazzpower tourt er seit mittlerweile 36 Jahren durch ganz Europa. „Charly Antolini meets the Jazz Ladies“ ist das neueste Projekt des agilen Künstlers. Europas bekannteste

Diane Ponzio „Eine Frau – eine Gitarre – eine Superstimme“

Bereits mehrfach war Diane Ponzio schon zu Gast in Kitzingen. Mit solchem Erfolg, dass sie dem begeisterten Publikum versprechen musste, bald wiederzukommen – well, hier ist sie! Sie glänzt mindestens ebenso als Liedermacherin und Sängerin sehr persönlicher, grunderfänger Songs und tourt damit schon seit vielen Jahren rund um den Globus. Musik und Gefühle unplugged, straight, alltäglich, vertraut. Diane Ponzio ist in New York City

Vivid Curls & Band „Rock und Pop im Allgäuer Dialekt“

Live und auf CD – eine einzigartige Melange aus purer Lebensfreude und guter Musik – unkonventionell, charmant, genial arrangiert und nicht zuletzt ... sexy. Seit 7 Jahren stehen Irene Schindele und Inka Kuchler für echte, handgemachte Musik voller Tiefe und Temperament. Zwei starke Stimmen – getragen und perfekt ergänzt durch ihre virtuose Band. Ihr erfolgreiches Album „Allgäu“ (’08) und ihre erste unplugged CD „Lebens-tanz“ (’09) öffneten den beiden

Josef Brustmann & Marianne Sägebrecth „Sterbelieder für’s Leben“

Die schönsten und trostreichsten Gedichte und Sterbelieder von Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Gernhardt und Brustmann. Gelesen von Marianne Sägebrecth, vertont und gesungen von Josef Brustmann. Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und „anderen Welten“ zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden. Für die, die den Verlust im Herzen spüren müssen, bedarf es des Trostes der

Indische Märchenwelt und orientalische Klänge Frau Wolle und das Ensemble Chanchala

Wildes, Weises und Würziges in Märchen und Musik aus einem großen Land voller Klänge und Farben. Curry und Kurkuma, Lotusbüthe und Jasmin, Seide und Sehnsucht, Schicksal und Schönheit, Sonnengleiche und Sternensöhne, Gurus und Gauner, Musik und Märchen, wer fliegt mit? Die indischen Märchen haben eine tausende Jahre alte Tradition und es spiegeln sich in ihnen die Lebens- und Glaubenswelt der Inder

Petra Prinz & Band „Swingin’ Aria“

Klassische Opern- und Operettenarien präsentiert im beswingten Stil unserer Zeit – aus einer kreativen Idee wurde ein einzigartiges, bisher so nie dagewesenes Musikprogramm. So Ideenreich und liebevoll interpretiert von der Würzburger Sängerin Petra Prinz, schwungvoll und farbenfroh arrangiert vom Pianisten der Band Mathias Weis, wurden Werke von Mozart, Puccini, Offenbach, Strauss und vielen anderen in musikalische Gewänder des Swing, Jazz, Samba, Rumba,

Christoph Soldan & Die Schlesischen Kammerolisten Neujahrskonzert 2012

Die Schlesischen Kammerolisten avancierten in den letzten Jahren zu einem der führenden Kammermusikensembles Europas. So trat das Quintett mit großem Erfolg im Schleswig-Holstein Musik Festival und im Rheingau Musik Festival auf, sie arbeiteten auch mit Yehudi Menuhin, Christoph Eschenbach, Pinchas Zuckerman, Mscislav Rostropovich und Christoph Soldan zusammen. Der Konzertmeister, Darius Zboch, ist

Carolin No „Hear the Silence“

Sie sind Preisträger des „Nachwuchsförderpreises für junge Songpoeten“ 2010, verliehen von der Hanns-Seidel-Stiftung beim traditionsreichen Format des Bayerischen Rundfunks „Songs an einem Sommerabend“: Die Sängerin Caro Obieglo und der Pianist Andreas Obieglo, das Duo Carolin No. Seit dem Debüt im Jahre 2007 haben sie mit ihrem eindrucksvollen Mix aus Singer/Songwriter-Elementen und Anleihen aus Klassik, Pop und Jazz eine eigene

Schwander, Goltz & Kandert „Ethno-Folk-Jazz“

Ob Klassik, Folk, Rockmusik oder Jazz – es gibt fast nichts, was die Musiker nicht schon irgendwann einmal auf dem Herzen, im Kopf und zwischen den Fingern gehabt hätten. Sie sind musikalische Weltenbummler, die die Zuhörer auf eine Reise mit reizvollen Impressionen aus der alten und der neuen Welt mitnehmen. Dazu kommen musikalische Einflüsse aus dem arabischen und asiatischen Raum und aus Südamerika: fröhliche Sambas,



komponiert wurde. Seidls Gesamtwerk umfasst inzwischen über 120 Titel, seine Kompositionen werden regelmäßig im Rundfunk gespielt, es liegen zwei CDs vor mit Kammer- und Orgelmusik, eine weitere mit Klaviermusik ist in Vorbereitung. Viele Kompositionen sind im „Laurentius-Musikverlag“ Frankfurt sowie im Verlag „Porfiri & Horváth Publishers“ (Pohlheim) erhältlich. Auf dem Programm stehen desweiteren Werke von Tomaso Albinoni (Sinfonia), Wolfgang Amadeus Mozart (Konzertstücke für Klavier und Violine) sowie von Alexander Glasunow (Saxophonkonzert). Simon Kannapin (Violine), Anna-Maria Kornberger (Klavier) und Claudia Seidl (Saxophon) treten als Solisten hervor.



Foto: Katrin Heyer

der „Blues“ aus einer Verknüpfung von westafrikanischen Musiktechniken, Rhythmen und über 400-jährigen Traditionen, den kulturellen Anpassungen und Veränderungen in Verbindung mit europäischen Musikinstrumenten. Egal, ob es nun Blues oder Jazz genannt wird, ob es aus New Orleans, Chicago oder irgendwo anders herkommt, es kommt daher, woher Sydney Ellis kommt, und sie kommt immer zurück (Goin’ Home). Zu Sydneys Repertoire gehören Lieder von über 40 verschiedenen Künstlern. Zu denen, die sie inspiriert haben, gehören Dinah Washington, Nina Simone, Elmore James, Louis Armstrong, Willie Dixon und Muddy Waters.

Sydney Ellis - Vocals
Roland Weber - Drums
Ralf Liebelt - Organ
Doc Ellis - Bass
Jan Mohr - Gitarre
Eddie Taylor - Tenor Sax

Samstag, 8. Oktober 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)



Thomas Buffy (Violine, Perkussion). Das musikalische Programm zur gleichnamigen CD „Lean Back“ lädt auf diese Reise ein und vermittelt dem Zuschauer ein Gefühl von Fernweh und Abenteuerlust. Die Musik von HeartLand verführt und berührt Herz und Beine gleichermaßen, ein einfaches Volkslied oder eine alte Weise erscheint plötzlich in neuem spannendem Gewand. Die drei Herzblutmusiker/innen wandern mühelos durch alte und neue Zeiten und sehen sich als musikalische Brückenbauer.

Samstag, 22. Oktober 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)

Vorschau: Programm 1. Halbjahr 2012

4. Februar 2012, Maria Vollmer – „Sex & Drugs im Reihenhäus“
11. Februar 2012, Adjiri Odamety – „Afrikanische Weltmusik“
3. März 2012, Cara – Irish Folk
10. März 2012, H.-G. Butzko – „Verjübelt“
17. März 2012, LaLeLu – a-cappella-comedy – „Grundlos Eitel“
24. März 2012, Seide – „Passion, Pain & Poetry“
31. März 2012, Meet the Beatles – Die Songs der Fab Four
21. April 2012, Angelika Beier – „Frühreif“ – Das Abenteuer der Frau
30. April 2012, Thomas Reis – „Reisparteitag“
11. Mai 2012, Wolfgang Buck Band

Juli 2012, Kitzinger Sommer – Das 6. Open Air-Festival am Main

Kartenvorverkauf ab 5. Dezember 2011



Kontrabassistin Lindy Huppertsberg spielte von 1979–1989 bei der Frankfurter Barrelhouse Jazzband. Mit eigenen Projekten wie The Swinging Ladies und Witch-Craft wurde sie schnell in ganz Europa bekannt. Sie ist Ehrenbürgerin von New Orleans und langjährige Mitveranstalterin des „International Jazz Festival at Sea“. Nach einer klassischen Klavier- und Gesangsausbildung begann die gebürtige Kanadierin Nina Michelle, gefördert von Dizzie Gillespie, ihre Karriere als Jazz-Sängerin. Seither arbeitet sie mit vielen bekannten Bands und Musikern zusammen und bestreitet mit ihrem eigenen Quartett Gastspiele in ganz Europa. Die klassische Pianistin Gee Hye Lee wandte sich nach ihrer Ausbildung dem Jazz zu und erhielt u. a. ein Stipendium am Berklee College of Music. Im August 2009 veröffentlichte die Dozentin und vielseitige Live-Performerin ihre Trio-CD „Midnight Walk“.

Stephanie Lottermoser am Tenor- und Altsaxophon studiert derzeit an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie spielt in verschiedenen Ensembles und Bigbands, die erste CD „second glance“ ihres Quartetts „resonance“, für welches sie die Stücke selbst komponiert, erschien im Winter 2009. Seit 2008 ist sie Dozentin im Workshop „Jazz Juniors“ des Landesjugendjazzorchesters Bayern.

Samstag, 29. Oktober 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 13,- €)



geboren und aufgewachsen. Nach der High School of Performing Arts begann sie ihre künstlerische Laufbahn in den Clubs von New York. Ihre unglaubliche musikalische Ausdruckskraft kombiniert sie mit fetzigem, groovigem Gitarrenspiel und einer Stimme, die durch Mark und Bein geht. Keine faden Folksongs gibt es bei ihr zu hören, sondern Jazz mit intelligenten Texten und einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht. Dianes offene, natürliche Art sorgt stets sofort für den direkten Kontakt der Künstlerin zu den Zuschauern. Statt sich beispielsweise in den Konzertpausen zurückzuziehen, plaudert sie lieber neugierig mit ihrem Publikum. Kein Wunder also, dass sie viele ihrer Fans inzwischen beinahe wie eine alte Freundin betrachtet. Zumal sie die Zuhörer mit ihren autobiographischen Songs direkt an ihr Leben teilhaben lässt. Neben zahlreichen eigenen Auftritten in den USA, Großbritannien und Deutschland eröffnete Diane Ponzio bereits Konzerte für Taj Mahal, Suzanne Vega, Pe Werner oder Tuck & Patti.

Freitag, 11. November 2011
19:30 Uhr
Eintrittspreis: 12,- € (erm. 9,- €)
Veranstaltungsort: Luitpoldbau Saal



Allgäuer Mundartprinzessinnen in den letzten 2 Jahren so manche Tür und musikalische Träume wurden Wirklichkeit: Live Fernsehauftritt beim SWR, Airplay beim SWR Radio, Konzerte im Schlachthof und beim Tollwood-Festival in München, im Parktheater Göggingen, sowie das Mitwirken bei der Fernsehsendung „Freifahrt“ des BR, die im Winter 2010 ausgestrahlt wurde. Nach Liedern mit dem bisher thematischen Schwerpunkt „Leben“, fokussiert „D’Aufstand“ sozialkritische Themen wie die Klimakatastrophe, den Konsumwahn, Religionskriege und auch die Raffgier unfähiger Musikproduzenten, was nicht zuletzt zum 3. Album in kompletter Eigenregie führte. Wieder überwiegend im Allgäuer Dialekt ist „D’Aufstand“ trotz erster Themen ein rockiges, mitreißendes und Mut machendes Album. Diese beiden „lockenprächtigen“ jungen Frauen bereiten auf der Bühne einen wunderbaren Abend, den keiner der Zuhörer schnell vergisst.

Samstag, 19. November 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)

Freitag, 11. November 2011
19:30 Uhr
Eintrittspreis: 12,- € (erm. 9,- €)
Veranstaltungsort: Luitpoldbau Saal



Dichter und Sänger. Als Josef Brustmann auf dem Pariser Friedhof Montmartre vor dem schönen, strahlend weißen Marmorgrab Heinrich Heines stand und einer seiner schönsten Verse las (den er ein Jahr zuvor zufälligerweise vertont hatte), kam ihm die Idee für dieses Programm. Das Schlimme am Tod ist oft nur, dass man sich nicht frühzeitig mit ihm an einen Tisch gesetzt hat. In jeder Sekunde, in der ich mag, hole ich dich von deinem Weg, würde er vielleicht sanft sagen, sei bereit. Und wenn man diese unglaublich harte Wahrheit annehmen könnte, wie sehr anders würde man leben auf das Wichtige hin. Richtig schön würde man es sich machen – aber wem gelingt das schon? Theater, Kunst, Kochen, Garten, Leben, Sterben – das ist alles eins in der Welt von Marianne Sägebrecth, sicherlich eine der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen, die nicht nur die Texte vorträgt, sondern überdies auch noch wunderbar singt – übrigens zum ersten Mal öffentlich in ihrem Leben! Josef Brustmann, Kabarettist, Musiker und Lyriker, hat die Texte zusammengestellt, diese teilweise vertont und eingespielt, sich selber begleitend auf Klavier und Zither. Andreas Arnold, Klarinetist und Saxophonist, vervollständigt das Trio.

Samstag, 26. November 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 13,- €)



wider. Und obwohl die Religion allgegenwärtig ist, sind die indischen Volksmärchen alles andere als moralisch und belehrend, sondern geprägt von der Gewitztheit und dem Humor der einfachen Leute. Frau Wolle (Karin Tscholl) lebt seit 1995 als hauptberufliche Märchen- und Geschichtenerzählerin. Klare, reiche Sprache, starke Stoffe, feiner Humor und die Liebe zu den Geschichten zeichnen ihren Stil aus. Frau Wolle spinnt uralte Geschichten ins Hier und Jetzt herbei oder entführt sie die Zuhörenden in Damals und Immerdar ...? Das Ensemble Chanchala führt mit seiner Musik durch klassisch indische Ragas, arabisch inspirierte Stücke bis hin zu dem perkussiven Groove multiphonisch gespielter Jazzvariationen. Charles Davis ist einer der erfolgreichsten Jazzflötisten in Europa und spielt die C-Flöte, Altflöte, Bassflöte und die sehr selten gesehene, über zwei Meter große Kontrabassflöte. Andieh’ Merk, der in diesem Ensemble die Tablas und die Hang spielt, ist als Perkussionist Mitglied in international fragten Jazzensembles. Buba Davis-Sproll spielt die Tanpura, eine indische Langhalslaute, die den Grundton und den Boden für die indisch inspirierten Stücke bereitet.

Samstag, 3. Dezember 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- € (erm. 11,- €)



Cha-Cha, Bossa und sogar Reggae gekleidet. So entstand eine eher unklassische Hommage an Mozart & Co, in der Petra Prinz & Band Puccini’s Musette Cha-Cha tanzen lässt, die Puppe Olympia sich im Jazzfieber befindet und die Königin der Nacht im 5/4-Takt grooved. Swingin’ Aria ist eine spannende Mixtur aus der farbenfrohen Welt der Musik, die mit einem humorvollen Augenzwinkern den alten Meistern huldigt aber auch zurückführt zu dem, wofür diese musikalischen Klassiker eigentlich gedacht waren – Unterhaltung pur.

Samstag, 10. Dezember 2011
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)



gleichzeitig ein großartiger Arrangeur. Sein neuestes Werk, Bearbeitungen der Goldenen Hits aus den 60-er und 70-er Jahren von Queen, Pink Floyd, Elvis Presley oder den Beatles wird im Kitzinger Neujahrskonzert 2012 zusammen mit Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ und einem Klavierkonzert Mozarts zur Aufführung gelangen, das der Pianist und Dirigent Christoph Soldan dem Kitzinger Publikum vorstellen wird. Christoph Soldan war in der Vergangenheit schon verschiedentlich Gast der Konzerte in der Alten Synagoge an der Hamburger Musikhochschule. Der Durchbruch zu einer regen, internationalen Konzerttätigkeit gelang durch eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernstein im Sommer 1989. Der weltberühmte Dirigent äußerte sich über Christoph Soldan: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“

Samstag, 14. Januar 2012
19:30 Uhr
Eintrittspreis: 29,- €
(erm. 23,- €)

Samstag, 21. Januar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)

Samstag, 28. Januar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)



Klangfarbe und Ausdrucksform geprägt und sich so eine wachsende Fangemeinde erobert. Es entstanden drei selbst produzierte und im Eigenvertrieb erschienene Alben: Carolin No, Open Secret Concert und Loveland. Auf der Bühne entwickeln die beiden eine magische Dichte, die den Zuschauer in ihren Bann zieht und ihn immer neue Facetten im Zusammenklang von Stimme, Piano und elektronischen Elementen entdecken lässt. Abgerundet wird die Performance von feinfühlig eingesetzten Videoeffekten.

Caro Obieglo: Gesang,
Akkordeon, Piano
Andreas Obieglo: Piano, Gitarre,
Gesang, Ableton Live

Samstag, 21. Januar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)



träumerische Balladen, Balkanfunkt-Musik, skandinavische Saxophonklänge und afrikanische Rhythmen. Ergänzt durch Kompositionen aus der Feder von Bernhard von der Goltz entsteht ein reichhaltiges Repertoire an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. „... instrumentalttechnisches Niveau, folkloristischer Schwung und Seelentiefe – keine Frage: ihre Stimmungen fesseln, ihr Rhythmus reißt mit, die Präzision ihres Zusammenspiels ist begeisternd – ein musikalischer Bilderbogen der feinsten Art.“

Rainer Schwander:
Sopransaxophon
Bernhard von der Goltz: Gitarre
Helmut Kandert: Perkussion

Samstag, 28. Januar 2012
20:00 Uhr
Eintrittspreis: 16,- €
(erm. 11,- €)